

# Inhalt

<b>Einleitung: Wozu ein 10-Jahres-„Mammutprojekt“?</b> .....	9
<b>1. Das Thema des Forschungsprojekts: Identität</b> .....	13
1.1 Personale Identität .....	13
1.1.1 Identitätsproblematik nach Erikson .....	13
1.1.2 Identitätsstatus-Modell von Marcia .....	15
1.1.3 Patchwork-Identität .....	17
1.1.4 Theorie der Identitätsstile von Berzonsky .....	18
1.1.5 Narrative Konstruktion von Identität .....	20
1.2 Soziale Identität .....	21
1.3 Beziehungen zwischen personaler und sozialer Identität .....	23
1.3.1 Kohärenzmodell .....	23
1.3.2 Kompensationsmodell .....	26
1.3.3 Empirische Studien .....	26
<b>2. Untersuchungsansatz: Konzepte und Operationalisierungen</b> .....	30
2.1 Theoretischer Rahmen .....	30
2.2 Strukturmodell der personalen und sozialen Identität .....	36
2.3 Fragebogen .....	37
2.3.1 Personale Identität .....	37
2.3.2 Soziale Identität .....	41
2.3.3 Familiäre Sozialisation .....	42
2.3.4 Soziodemografische Angaben .....	43
<b>3. Untersuchungsdurchführung</b> .....	44
3.1 Voruntersuchungen .....	44
3.2 Hauptuntersuchungen .....	44
<b>4. Kulturvergleich: Homogenität oder Diversität in Europa?</b> .....	49
4.1 Portrait der Teilnahmeländer unter identitätsrelevanten Gesichtspunkten .....	49
4.1.1 Deutschland .....	49
4.1.2 Dänemark .....	72
4.1.3 Niederlande .....	77
4.1.4 Belgien .....	89

4.1.5	Luxemburg .....	93
4.1.6	Frankreich.....	99
4.1.7	Schweiz .....	112
4.1.8	Österreich .....	118
4.1.9	Tschechische Republik.....	126
4.1.10	Polen.....	132
4.2	Projektergebnisse zu den Ländervergleichen.....	142
4.2.1	Jugendliche.....	143
4.2.2	Eltern .....	158
4.2.3	Deutschland im europäischen Kontext .....	168
<b>5.</b>	<b>Alters- und Geschlechtseffekte .....</b>	<b>176</b>
5.1	Literaturbefunde .....	176
5.1.1	Personale Identität.....	176
5.1.2	Soziale Identität.....	184
5.2	Projektergebnisse.....	186
5.2.1	Personale Identität.....	186
5.2.2	Soziale Identität.....	190
<b>6.</b>	<b>Der Zwei-Generationen-Ansatz:</b>	
	<b>Vergleiche zwischen Jugendlichen und Eltern .....</b>	<b>194</b>
6.1	Literaturbefunde zu Transmissionseffekten .....	194
6.1.1	Intergenerationale Übereinstimmung.....	194
6.1.2	Intergenerationale Diversität.....	196
6.1.3	Intergenerationale Übereinstimmung: Subgruppen .....	197
6.1.4	Intergenerationale Übereinstimmung: Migranten.....	198
6.1.5	Intergenerationale Diversität: Migranten .....	199
6.1.6	Zur Generationskluft-These im zeitlichen Vergleich .....	199
6.2	Projektbefunde .....	201
6.2.1	Gemischte Eltern-Kind-Dyaden.....	201
6.2.2	Intergenerationale familiäre Subgruppen .....	208
6.2.3	Generationskluft-These .....	209
<b>7.</b>	<b>Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund.....</b>	<b>211</b>
7.1	Ländervergleiche mit den Migranten-Stichproben .....	211
7.1.1	Jugendliche.....	211
7.1.2	Eltern .....	217
7.2	Vergleiche zwischen Autochthonen und Migranten.....	219
7.2.1	Jugendliche.....	219
7.2.2	Eltern .....	221
7.3	Vergleich von Eltern-Jugendlichen-Dyaden mit Migrationshintergrund.....	222

<b>8. Im Fokus: Nationale Identität.....</b>	<b>224</b>
8.1 Literaturbefunde .....	224
8.1.1 Definitionen.....	224
8.1.2 Formen und Klassifikationen nationaler Identität.....	225
8.1.3 Ingroup-Outgroup-Differenzierung.....	239
8.1.4 Das Problem der negativen Reziprozität.....	243
8.2 Projektbefunde zur nationalen Identität .....	245
8.2.1 Multiple soziale Identifikation: Korrelative Zusammenhänge .....	245
8.2.2 Bereiche des Nationalstolzes im interkulturellen Vergleich.....	248
8.2.3 „Nationalismus“ und „Patriotismus“ in Deutschland und Europa: Das 2-Faktoren-Modell im empirischen Test.....	255
8.2.4 Typen sozialer Identität: ein clusteranalytischer Ansatz .....	260
<b>9. Interviewstudie: Qualitative Vertiefungen zur nationalen Identität .....</b>	<b>277</b>
9.1 Fragestellungen und Untersuchungsanlage.....	277
9.2 Erhebungsinstrument.....	279
9.3 Ergebnisse und Diskussion.....	283
9.3.1 Replikation der Identitätstypen .....	283
9.3.2 Zeitvergleich: Epochaler Identitätswandel?.....	283
9.3.3 Erlebnisformen nationaler Identität bei Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund .....	287
<b>10. Personale und soziale Identität .....</b>	<b>301</b>
10.1 Kohärenz vs. Kompensation .....	301
10.1.1 Korrelationen zwischen personaler und sozialer Identität .....	301
10.1.2 Korrelationen innerhalb der sozialen Identität.....	305
10.2 Effekte psychischer Sensibilisierung: Strukturgleichungsmodelle.....	305
10.3 Externe Validierung des Modells: Untersuchungen mit Studierenden der Psychologie .....	307
<b>11. Holocaust Education: Ursache von Identitätsproblemen? .....</b>	<b>310</b>
11.1 Lehrplananalyse: Was soll erreicht werden?.....	310
11.2 Empirische Studien und Erfahrungsberichte: Was wird bewirkt?.....	312
11.3 Ergebnisse einer Gruppendiskussion .....	316

11.4 Holocaust Education als Integrationshindernis? .....	319
11.5 Forschungsbedarf über die „Nebenwirkungen“ .....	321
<b>12. Zusammenfassende Schlussfolgerungen</b> .....	<b>323</b>
12.1 Europa im Spiegel psychologischer Selbstbeschreibungen .....	323
12.2 Jugendliche und ihre Eltern im europäischen Kontext .....	328
12.2.1 Alters- und Geschlechtseffekte .....	328
12.2.2 Der Zwei-Generationen-Vergleich: Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Eltern und Kindern .....	331
12.3 Migranten in Europa .....	333
12.4 Grundfragen der Identitätsforschung .....	337
12.4.1 Identität und psychische Gesundheit: der salutogenetische Aspekt .....	337
12.4.2 Das Problem der negativen Reziprozität .....	338
12.4.3 Die Nationalismus-Patriotismus-Debatte .....	339
12.5 Deutsche Identität: Die Sozialisationsthese .....	341
<b>13. Fazit: Top 10 – die wichtigsten Fragen, auf die das Projekt     Antworten geben kann</b> .....	<b>355</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>358</b>
<b>Anhang: Verzeichnis der Forschungsberichte</b> .....	<b>388</b>